PREISE, AUSZEICHNUNGEN,

Laudationes auf die Preisträgerinnen und Preisträger der DPG siehe Seite 46.

Dr. Philip Bittihn und Dr. Anupam Sengupta (MPI für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen) wurden für ihre Dissertationen jeweils mit einem Dr. Berliner/Dr. Ungewitter-Preis der Fakultät für Physik der U Göttingen ausgezeichnet.

Prof. Dr. Tobias Brixner (U Würzburg) wurde für sein Projekt zu neuartigen Methoden der nichtlinearen Spektroskopie von kohärenten Phänomenen mit einem mit 2,7 Mio. Euro dotierten Consolidator Grant des Europäischen Forschungsrats ausgezeichnet.

Prof. Dr. Andreas Dreizler (TU Darmstadt) und Prof. Dr. Christof Schulz (U Duisburg-Essen) wurden für ihre Arbeiten zur experimentellen Verbrennungsforschung gemeinsam mit einem mit 2,5 Mio. Euro dotierten Leibniz-Preis der DFG ausgezeichnet.

Jun.-Prof. Dr. Tetyana Galatyuk (TU Darmstadt) wurde für ihre Beiträge zur Aufklärung der Frage, woher die unerwartet vielen Elektronen-Positronen-Paare in einer Teilchenkollision stammen, mit dem Röntgenpreis der U Gießen ausgezeichnet.

Dr. Johannes Hauk und Dr. Andrej Singer (U Hamburg und DESY, Hamburg) wurden für ihre Dissertationen zu gleichen Teilen mit dem Promotionspreis des Vereins der Freunde und Förderer des DESY ausgezeichnet.

Prof. Dr. Bernd von Issendorff (U Freiburg) und Prof. Dr. Thomas Möller (TU Berlin) wurden gemeinsam für ihr Projekt zum zeitaufgelösten Abbilden der nanoskaligen Dynamik von Metallpartikeln in der Gasphase mit einem mit 900 000 Euro dotierten Reinhard-Koselleck-Projekt der DFG ausgezeichnet.

Dr. Daniel Mutter (U Konstanz) wurden für seine Dissertation mit dem EADS-Forschungspreis Claude Dornier ausgezeichnet.

Dr. Jens König (Robert Bosch GmbH, Schwieberdingen), Prof. Dr. Stefan Nolte (U Jena und Fraunhofer IOF, Jena) und Dr. Dirk Sutter (TRUMPF Laser GmbH&Co.KG) wurden für ihre Arbeiten zu Ultrakurzpulslasern für die industrielle Massenfertigung mit dem Deutschen Zukunftspreis 2013 ausgezeichnet.



Jens König, Stefan Nolte und Dirk Sutter (v.l.)

Dr. Daniela Kraft (GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung, Darmstadt) und Dr. Ilaria Rinaldi (Universitätsklinikum Heidelberg und LMU München) wurden für ihre Dissertationen zur Tumortherapie mit Ionenstrahlen mit dem Christoph-



Daniela Kraft (links) und Ilaria Rinaldi

Schmelzer-Preis des Vereins zur Förderung der Tumortherapie mit schweren Ionen e.V. am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt, ausgezeichnet.

Prof. Dr. Jochen Küpper (U Hamburg und CFEL, Hamburg) wurde für seine Arbeiten zu komplexen Molekülen und biologischen Systemen mit einem mit 2 Mio. Euro dotierten Consolidator Grant des Europäischen Forschungsrats ausgezeichnet.

Prof. Dr. Jochen Kuhn (TU Kaiserslautern) und Dr. Patrik Vogt (Pädagogische Hochschule Pforzheim) wurden für ihre herausragenden Innovationen zum Einsatz digitaler Medien im Physikunterricht mit dem "MINT von morgen Schulpreis 2013" der Joachim-Herz-Stiftung ausgezeichnet.

Dr. Stefan Lampenscherf (Siemens Corporate Technology, München) wurde für seine Arbeiten zum Hitzeschutz für Gasturbinenschaufeln von Siemens als Erfinder des Jahres 2013 ausge-

zeichnet.

Prof. Dr. Laurens Molenkamp (U Würzburg) wurde für seine Arbeiten zu topologischen Isolatoren mit einem mit 2,5 Mio. Euro dotierten Leibniz-Preis der DFG ausgezeichnet.

Dr. Michael Ott (Siemens Energy, Mühlheim an der Ruhr) wurde für seine Arbeiten zu High-Tech-Reparaturen von Gasturbinenschaufeln von Siemens als Erfinder des Jahres 2013 ausgezeichnet.

Prof. Dr. Josef Pelzl (U Bochum)

wurde für seine Pionierarbeiten zu photoakustischen und photothermischen Verfahren mit dem Senior Prize der International Photoacoustic and Photo-



Josef Pelzl

thermal Association (IPPA) ausgezeichnet.

Dr. Henning Prüser (London Centre of Nanotechnology, London) wurde für seine Dissertation mit dem Jan Peter Toennis-Physikpreis der U Göttingen ausgezeichnet.

Dr. Oliver Rinne
(MPI für Gravitationsphysik, Potsdam)
wurde für
seine hervorragenden
Arbeiten zur
Allgemeinen
Relativitätstheorie mit



Oliver Rinne

dem von Kaven-Ehrenpreis für Mathematik ausgezeichnet.

Dr. Florian Schreck (U Innsbruck) wurde für sein Projekt zu Quantenvielteilchensystemen mit einem mit 2 Mio. Euro dotierten Consolidator Grant des Europäischen Forschungsrats ausgezeichnet.



Tetyana Galatyuk

- Dr. Sebastian Seiffert (Helmholtz-Zentrum Berlin und FU Berlin) wurde für seine Arbeiten zu sensitiven und supramolekularen Polymernetzwerken mit dem Reimund-Stadler-Preis der Fachgruppe Makromolekulare Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker ausgezeichnet.
- Dr. Alexander Hans Vija (Siemens Molecular Imaging, Malvern, USA) wurde für seine Arbeiten zur Einzelphotonen-Emissionscomputertomographie (SPECT) von Siemens als Erfinder des Jahres 2013 ausgezeichnet.
- **Dr. Torben Winzer** (TU Berlin) wurde für seine Dissertation mit einem Chorafas-Preis der Chorafas-Stiftung ausgezeichnet.

RUFE, BERUFUNGEN, ERNENNUNGEN, WAHLEN

Prof. Dr. Karlheinz Blankenbach

(HS Pforz-heim) wurde für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender des Flachdisplay-Forums (DFF) im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. bestätigt.



Karlheinz Blankenbach

- Prof. Dr. Georg Krausch (U Mainz) wurde zum Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften gewählt.
- Prof. Dr. Jan Lipfert (TU Delft, Niederlande) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Experimentalphysik mit Schwerpunkt Biophysik an die LMU München angenommen.
- **Dr. Jan Lohbreier** (Robert Bosch GmbH, Bamberg) hat einen Ruf auf eine Professur für Physik an die TH Nürnberg angenommen.
- Dr. Martina Müller (Forschungszentrum Jülich) hat einen Ruf auf eine W1-Juniorprofessur für experimentelle Festkörperphysik an die U Duisburg-Essen angenommen.
- Prof. Dr. Markus Münzenberg (U

- Göttingen) hat einen Ruf auf eine Professur für Grenz-/Oberflächenphysik an die U Greifswald angenommen.
- **Dr. Lars Schäfer** (U Frankfurt) hat einen Ruf auf eine W2-Professur für Molekulare Simulation an die U Bochum angenommen.
- Prof. Dr. André Thess (TU Ilmenau) hat einen Ruf auf eine W3-Professur für Energiespeicherung an der U Stuttgart verbunden mit der Position des Direktors des Instituts für Technische Thermodynamik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt angenommen.
- Prof. Dr. Christof Wetterich (U Heidelberg) wurde zum Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessor 2014 der Universität Mainz ernannt.

HABILITATIONEN, LEHRBEFUGNISSE

Dr. Jens Freudenberger (TU Dresden) Physikalische Metallkunde Dr. Michael R. Koblischka (U des Saarlandes) Experimentalphysik Dr. Gerd Schröder-Turk, Ph. D. (U Erlangen-Nürnberg) Physik

GEBURTSTAGE

Prof. Dr. Guenter Albrecht (Jena-Ammerbach) 14. Februar, 84 Jahre

Dr. Bernd Anders (Reinbek)

28. Februar, 65 Jahre

StD Ulrich Arndt (Monschau) 16. Februar, 65 Jahre

Dipl.-Phys. Dieter Bartelt (Frankfurt/Oder) 13. Februar, 75 Jahre

Dr. Frank Joachim Baumann (München) 11. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Klaus Becker (Dresden) 2. Februar, 70 Jahre

Dr. Klaus Beissner (Braunschweig) 10. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Alfred Benninghoven (Münster) 8. Februar, 82 Jahre

Prof. Dr. Christoph Berger (Aachen) 7. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Klaus Bethge (Darmstadt) 20. Februar, 83 Jahre

Prof. Dr. Kurt Binder (Mainz) 10. Februar, 70 Jahre

Dr. Johannes Bohlen (Lünen)

15. Februar, 70 Jahre

Dipl.-Phys. Hans-Joachim Bormann (Düsseldorf) 24. Februar, 82 Jahre

Dr. Andreas Büchtemann (Potsdam) 22. Februar, 65 Jahre

Dr. Dr. Walter Dietrich (Hanau) 28. Februar, 88 Jahre

Dr. Albrecht Dinkelacker

(Göttingen) 28. Februar, 83 Jahre

Michael Dörfler (Bremen)

5. Februar, 65 Jahre

Dipl.-Ing. Franz J. Dorfner

(Dachau) 7. Februar, 65 Jahre

Dr. Ralf Dornhaus (Wachtberg-Villiprott) 1. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Drechsler (München) 26. Februar, 80 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Eisenmenger (Ludwigsburg) 11. Februar, 84 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Ertmer (Garbsen) 13. Februar, 65 Jahre

Dr. Uwe Essmann (Stuttgart)

14. Februar, 83 Jahre

Dr. Herbert Rainer Faust (Grenoble, Frankreich)

2. Februar, 65 Jahre

Klaus Fischer (Darmstadt) 25. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Helmut Föll (Mönkeberg)

1. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Gisbert Freiherr zu Putlitz (Heidelberg) 14. Februar, 83 Jahre

Dipl.-Ing. Ekkehard Friebe (München) 24. Februar, 87 Jahre

Dr. Hans Grönig (Aachen) 10. Februar, 83 Jahre

Prof. Dr. Siegfried Großmann (Lahntal-Gossfelden) 28. Februar,

84 Jahre
PD Dr. Siegfried Gundermann

(Greifswald) 24. Februar, 80 Jahre **Dr. Ulrich Hahn** (Hamburg)

Dr. Ulrich Hahn (Hamburg) 27. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Dietrich Harder (Göttingen) 11. Februar, 84 Jahre

Dr. Justus Haupt (Felsberg)

23. Februar, 80 Jahre

Prof. Dr. Hans Herold (Rott) 17. Februar, 88 Jahre

Prof. Dr. Dietrich Hesse (Halle) 3. Februar, 65 Jahre

Dr. Wolfgang Hillebrandt (Garching) 25. Februar, 70 Jahre

Dipl.-Phys. Karlaugust Hillmann (Berlin) 23. Februar, 83 Jahre

Dr. Allen C. Hirshfeld (Würselen) 16. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Fromund Hock

(Freiburg) 19. Februar, 87 Jahre Prof. Dr. Dr. Sigurd Hofmann (Gross-Umstadt) 15. Februar, 70 Jahre

Dr. Albert Hofmann (Karlsruhe) 17. Februar, 75 Jahre

Dr. Dietmar Hohlwein (Berlin) 16. Februar, 70 Jahre

Dr. Peter Jansen (Lahnstein) 4. Februar, 85 Jahre

Dr. Carl Reiner Jungmann (Wiesbaden) 26. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. G. Michael Kalvius (Meggen, Schweiz) 10. Februar, 81 Jahre

Dr. Jürgen Kässer (Diekholzen) 7. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Erhard Kauer (München)

1. Februar, 86 Jahre Helmut Kiesow (Quickborn)

28. Februar, 75 Jahre

Dr. Helmut Kiess (Niedersteinmaur, Schweiz) 7. Februar, 83 Jahre

Berndt Kowalewsky (Übersee)

24. Februar, 75 Jahre

Roland Kox (Falkensee) 16. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Uwe Kreibig (Aachen)

28. Februar, 75 Jahre

Wilhelm Krings (Südlohn)

13. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Heinz-Detlef Kronfeldt (Berlin) 6. Februar, 65 Jahre

Dr. Fritz Kropf (Passau) 12. Februar, 81 Jahre

Dr. Werner Kulcke (Böblingen) 7. Februar, 88 Jahre

Dr. Karl Kuntze (Bergisch Gladbach) 9. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Klaus Künzi (Bern, Schweiz) 19. Februar, 75 Jahre

Dr. Johannes Lagois (Lübeck) 28. Februar, 65 Jahre

Dr. Georg Lampert (Stuttgart) 25. Februar, 75 Jahre

Dr. Gunter Lehmpfuhl (Berlin) 7. Februar, 86 Jahre

StR Gerd Lehnert (Bergisch Gladbach) 19. Februar, 65 Jahre

Dr. Hans-Detlef Leppert (Mönchengladbach) 25. Februar,

65 Jahre Dr. Jürgen Leschhorn (Haan)

20. Februar, 82 Jahre Prof. Dr. Franz Linder (Baden-Baden) 20. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Liptay (Mainz) 8. Februar, 86 Jahre

Dr. Wilfried Loeffler (Erlangen) 10. Februar, 65 Jahre

Dr. Helmut Lotsch (Nußloch) 26. Februar, 81 Jahre

Prof. Dr. Georg Ulrich Maret (Konstanz) 16. Februar, 65 Jahre

Dr. Gerhard Meinhold (Göttingen) 2. Februar, 75 Jahre

Dr. Werner Meyer (Bonn) 21. Februar, 65 Jahre

Dr. Heinz-Udo Middelmann (Berlin) 28. Februar, 70 Jahre

Dipl.-Phys. Arnim Müller (Baden-Baden) 29. Februar, 86 Jahre

Dr. Heinrich Münzer (Bernau) 5. Februar, 83 Jahre

StR Johannes Neuhaus (Duisburg) 14. Februar, 91 Jahre

Dr. Werner Neumann (Berlin) 16. Februar, 83 Jahre

Prof. Dr. Hans Oechsner (Kaiserslautern) 21. Februar, 80 Jahre

Dipl.-Phys. Juergen Orthmann (Grünwald) 22. Februar, 81 Jahre

Prof. Dr. Dr. Herwig Paretzke (München) 16. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Harry Paul (Zeuthen) 11. Februar, 83 Jahre

Dr. Gerd Pfister (Kiel) 27. Februar, 70 Jahre

Dr. Gerd Pierstorff (Grevenbroich) 5. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Radloff (Berlin) 18. Februar, 75 Jahre

StD Wolfgang Richter (Wertingen) 6. Februar, 70 Jahre

Dr. Falk Rieß (Bremen) 10. Februar, 70 Jahre

Bernd Roski (Königswinter) 14. Februar, 65 Jahre

Dr. Guenter Rupp (Marloffstein) 20. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Wolfgang Ruppel (Karlsruhe) 18. Februar, 85 Jahre

Prof. Dr. Henner Ruppersberg (Saarbrücken) 14. Februar, 81 Jahre

Dr. Gerd Sandstede (Frankfurt) 5. Februar, 85 Jahre

Richard Sauer (Pfaffhausen, Schweiz) 23. Februar, 81 Jahre

Dipl.-Phys. Hatto Sauter (Freckenfeld) 28. Februar, 70 Jahre

Dr. Volker Schäfer (Rodenbach) 29. Februar, 82 Jahre

Dr. Christian Schenk (Weißenhorn) 1. Februar, 75 Jahre

Dipl.-Ing. Horst Schiller (Bad Schwartau) 5. Februar, 81 Jahre Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking

(Kelkheim) 13. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Ernst Schmutzer (Jena)

26. Februar, 84 Jahre

Dr. Eduard Schnürer (Berlin)

3. Februar, 87 Jahre

Dr. Hans Albrecht Schöfer (Zorneding) 9. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Herwig Schopper (Corsier-Geneve, Schweiz) 28. Februar, 90 Jahre

Dr. Winfried Schrader (Braunschweig) 15. Februar, 82 Jahre

Dr. Karl Schüler (Dortmund) 20. Februar, 90 Jahre

Hans-Carl Schwarz (München) 24. Februar, 90 Jahre

Dr. Christian Seidel (Potsdam)

7. Februar, 65 Jahre Prof. Dr. Gerhard Sessler (Darm-

stadt) 15. Februar, 83 Jahre

Prof. Dr. Paul Söding (Königs Wusterhausen) 20. Februar, 81 Jahre

Dr. Nikita Sotnik (Seeheim) 13. Februar, 70 Jahre

Dr. Hartmut Spalt (Seeheim-Jugenheim) 17. Februar, 75 Jahre

Dr. Manfred Stock (Potsdam) 16. Februar, 65 Jahre

Dr. Hermann Stoll (Leonberg) 24. Februar, 65 Jahre

Dipl.-Ing. Harry Storch (Sömmerda) 5. Februar, 81 Jahre

Prof. Dr. Paul Tavan (München) 22. Februar, 65 Jahre

Dr.-Ing. Wolfgang Telle (Dresden) 15. Februar, 93 Jahre

Dr. Eberhard Teuchert (Leverkusen) 5. Februar, 84 Jahre

Dr. Werner Treutmann (Marburg) 20. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Armin Uhlmann (Leipzig) 19. Februar, 84 Jahre

Prof. Dr. Kurt Vanselow (Kiel) 19. Februar, 84 Jahre Prof. Dr. Jürgen Voitländer

(Murnau) 16. Februar, 84 Jahre Prof. Dr. Dieter von Ehrenstein

(Bremen) 4. Februar, 83 Jahre Dr. Werner Vorbrugg (Braun-

schweig) 18. Februar, 75 Jahre

StD Bernd Wachowski (Alzenau) 7. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Dieter Wagner (Bochum) 1. Februar, 83 Jahre

Prof. Dr. Klaus Wandelt (Bonn) 1. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Olaf Weis (Ulm) 28. Februar, 84 Jahre

Dr. Richard Weiss (Troisdorf) 7. Februar, 88 Jahre

Dr. Lothar Weiss (Bannewitz)

12. Februar, 83 Jahre

Dr. Bernhard Wiedemann (Sarstedt) 1. Februar, 65 Jahre

Dr. Peter-Michael Wilde

(Königs Wusterhausen) 7. Februar, 70 Jahre

Prof. Dr. Rolf Wilhelm (München) 21. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Bertram Winde (Königs-Wusterhausen) 1. Februar, 88 Jahre

Dr. Benno Wischgoll (Langenfeld)

22. Februar, 81 Jahre Prof. Dr. Peter Wyder (Kilchberg ZH, Schweiz) 26. Februar,

Dr. Hans-Christian Zapp (Süderdeich) 24. Februar, 65 Jahre

Prof. Dr. Paul Ziesche (Dresden) 9. Februar, 81 Jahre

Prof. Dr. Peter Zimmermann (Berlin) 8. Februar, 75 Jahre

Prof. Dr. Wolfhart Zimmermann

(München) 17. Februar, 86 Jahre

GESTORBEN

Prof. Dr. Uwe Becker (Berlin)

15. November, 66 Jahre

Dr. Georg Brehm (Erlangen)

10. August, 50 Jahre

Dipl.-Phys. Friedrich Frisius (Hamburg) 24. Oktober, 81 Jahre

Dipl.-Phys. Heiko Weber (Frank-

furt M.) 30. Oktober, 51 Jahre

"Physiker können keine Kultur!"

Iris Gebauer (31) leitet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eine Nachwuchsgruppe zu AMS-02 und Transportmodellen kosmischer Strahlung. Sie gehört zu den Gründern des Karlsruher "Physiker-Theaters".#)

Seit wann gibt es das Physiker-Theater und wie kam es dazu?

Seit 2002, da war ich im zweiten Semester. Grund war eigentlich eine Wette. Mitglieder der geistesund sozialwissenschaftlichen Fachschaft hatten behauptet, "Physiker können keine Kultur". Das mussten wir natürlich sofort widerlegen und bildeten eine lose Gruppe mit dem Ziel, "Die Physiker" von Dürrenmatt aufzuführen. Ich wollte ursprünglich nur eine kleine Rolle spielen.

Eine der Krankenschwestern?

Genau, Oberschwester Marta Boll. Allerdings zog sich der Student, der eigentlich die Regie machen wollte, ziemlich schnell zurück, sodass ich mit Michael Marthaler die Organisation der Proben übernommen habe. Ein Semester später haben wir das Stück im Gaede-Hörsaal aufgeführt. Die größten Hürden waren anfangs, wie man an den Hörsaal rankommt oder für Licht sorgt. Ganz abgesehen von der Frage, wie man Versicherungen abschließt oder die Rechte für die Stücke kauft.

Wie läuft die Finanzierung?

Auf Spendenbasis. Wir haben eine minimale Förderung durch das Kulturprogramm des AStA – dass es das gibt, mussten wir auch erst lernen. Damit konnten wir Material für ein besseres Bühnenbild anschaffen, Schminke kaufen usw.

Wie lief die erste Aufführung?

"Die Physiker" war ein großer Erfolg, der Hörsaal mit mit über 300 Sitzplätzen war komplett voll und die Leute standen in den Gängen. Obwohl als einmalige Veranstaltung im Sinne von "Wir zeigen's euch!" gedacht, hatten wir so viel Spaß daran, dass wir seitdem ein oder zwei Stücke pro Jahr aufführen.

Wie viele Leute machen mit?

Bei den "Physikern" waren es etwa zwanzig, ausschließlich Studenten. Aber inzwischen hatten wir Stücke mit kleiner Besetzung von fünf Spielern, zu denen nochmal fünf Helfer kommen, die das Bühnenbild bauen, Kostüme nähen, schminken, sich ums Licht kümmern, usw. Bei "Romulus der Große" von Dürrenmatt standen hingegen fünfzig Germanen und Römer auf der Bühne.

Sind nur Physiker dabei?

Anfangs ja, oder Nebenfächler. Später, als wir an der Uni bekannt waren, kamen andere Fakultäten hinzu.

Jedes Stück ist ein eigenes Projekt?

Normalerweise gibt es ein oder zwei Leute, die Regie führen möchten und ein bestimmtes Stück vorschlagen. Bei mehreren zur Auswahl wird abgestimmt. Die Regisseure entscheiden über die Besetzung. Wann wir spielen, hängt davon ab, wann Klausuren sind und wann wir den Hörsaal haben, um proben und aufführen zu können. Das geht nur im "Gaede", denn im



Vorhang von "Romulus der Große", Darstellerin und Regisseurin Gebauer (Mitte) dankt Publikum und Fakultät.

anderen Hörsaal steht die Physiksammlung, daher dürfen wir dort nicht proben.

Wie steht es mit Special Effects?

Bei "Er hatte zwei Pistolen und seine Augen waren schwarz und weiß" von Dario Fo spritzte Blut, es gab Pyrotechnik und Dampf, das war ein großes Spektakel. Aber wir hatten auch ernsthafte Stücke ohne jegliche Effekte und mit reduziertem Bühnenbild.

Wie sieht ihr Alltag aus mit Forschung, Familie und Theater?

Der Zeitaufwand für Regie ist enorm. Das letzte Mal habe ich Regie geführt bei "Romulus der Große", da war ich Doktorandin. Mittlerweile war ich erneut in den USA. habe eine Tochter bekommen und die Verantwortung für meine Gruppe, da ist das einfach nicht mehr möglich.

Mit Iris Gebauer sprach Oliver Dreissigacker

#) www.diephysiker.net

An dieser Stelle beleuchten wir regelmäßig die vielfältigen Tätigkeiten und Talente von DPG-Mitgliedern. Die Redaktion